

Gebirgsbahnen Europas: Auf den Spuren des Doppeladlers

Wir nehmen Sie mit auf eine äusserst interessante Eisenbahnreise auf den Spuren der einstigen Habsburger K.u.K.-Monarchie. Erleben Sie die berühmte Semmering-Bahn, die spektakuläre Wocheiner-Bahn und die einstigen Südtiroler Alpenbahnen mit imposanten Brücken, tiefen Schluchten, eindrucksvollen Landschaften, großartigen Städten und Eisenbahnmuseen, die Ihnen die Geschichte der Eisenbahnen vermitteln.

FRÜHBUCHERPREIS €1.340,-
bei Buchung bis 22. Dezember 2023



© Martin Duffner

TERMIN

29. März bis 3. April 2024
Reisennummer 34205

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Reiseverlauf genannten Zugfahrten auf reservierten Sitzplätzen (wo möglich) in der 2. Klasse
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) in Mittelklasse-Hotels (Wien, Ljubljana, 2x Triest und Toblach) in komfortablen Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC
- 1x Abendessen (A)
- Besichtigung Eisenbahnmuseum Ljubljana
- Stadtführung Triest
- Besuch und Führung Schloss Miramare
- Informationsmaterial
- IGE-Reiseleitung

IHR REISEPREIS

ab/bis München Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.440,-
Einzelzimmerzuschlag € 220,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 19. Februar 2024

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



FREITAG, 29. MÄRZ 2024 (A)

Individuelle Anreise nach München Hbf. Gegen 13 Uhr Begrüßung durch unsere Reiseleitung. Dann steigen wir in einen Railjet, der uns über Salzburg und Linz auf der Westbahn in die österreichische Hauptstadt Wien bringt. Gemeinsames Begrüßungsabendessen und Übernachtung im Hotel in Wien.

SAMSTAG, 30. MÄRZ 2024 (F)

Ein Meilenstein in der europäischen Eisenbahngeschichte war 1854 die Eröffnung der weltweit ersten Gebirgsbahn über den Semmering. Seit 1998 gehört diese spektakuläre Strecke zum UNESCO-Weltkulturerbe. Am Morgen machen wir es uns in einem durchgehenden Eurocity bequem, der uns über ebendiese Semmering-Bahn und weiter über Graz und Maribor bis in die slowenische Hauptstadt Ljubljana (*Laibach*) bringt. Im Anschluss steht ein Besuch des Slowenischen Eisenbahnmuseums mit seiner umfangreichen Sammlung und den vielfältigen Exponaten auch aus der K.u.K.-Zeit auf dem Programm. Am Abend genießen wir die Altstadt mit einer Mischung aus österreichischem K.u.K.-Charme und mediterranem Flair. Übernachtung im Hotel in Ljubljana.

SONNTAG, 31. MÄRZ 2024 (F)

Am Morgen befahren wir von Ljubljana nach Jesenice ein Teilstück der österreichischen Kronprinz-

Rudolf-Bahn, die 1870 eröffnet wurde. Anschließend steht die Gebirgsstrecke der Wocheinerbahn auf dem Programm, die vom kaiserlichen Österreich zu Beginn des 20. Jahrhunderts als Teil eines großen Eisenbahninfrastrukturprojektes (*Neue Alpenbahnen*) zur Verbindung Westösterreichs und Süddeutschlands mit dem Hafen von Triest erbaut wurde. Die Strecke führt vorbei am Bleider See, über zahlreiche Brücken, durch Schluchten, Viadukte und Tunnel. Der längste davon ist der 6327 m messende berühmte Wocheinertunnel, der die Julischen Alpen durchquert. Diese ehemalige K.u.K.-Bahn zählt zu den schönsten Bahnstrecken Europas. Bis Anfang der 1970er Jahre fuhr dort sogar noch die schweren preußischen Güterzugloks der Baureihe G 12. In Nova Gorica steigen wir um und fahren mit der slowenischen Eisenbahn nach Sezana. In einem ÖBB-Eurocity geht es schließlich nach Triest in die Hauptstadt der Region Venetien. Übernachtung im Hotel in Triest.

MONTAG, 1. APRIL 2024 (F)

Nach dem Frühstück lernen wir die altherwürdige Hafenstadt, deren Architektur und Kultur durch italienische, österreich-ungarische und slowenische Einflüsse geprägt wurden, bei einem geführten Rundgang kennen. Nach einer Mittagspause folgt eine kurze Zugfahrt zum majestätisch weiß leuchtenden Schloss Miramare. Das eindrucksvolle Bauwerk erhebt sich direkt aus dem Meer und ist von

einem riesigen Park umgeben, in dem viele seltene und exotische Baumarten stehen. Nach der Führung Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Abendspaziergang entlang der Adria. Übernachtung im Hotel in Triest.

DIENSTAG, 2. APRIL 2024 (F)

Wir starten diesen Reisetag mit einer Regelzugfahrt am Golf von Triest entlang über Udine nach Conegliano. Weiter geht es mit Regelzügen durch die herrliche Landschaft der Dolomiten zunächst nach Ponte Nelle Alpi-Polpet und weiter nach Calalzo-Pieve di Cadore-Cortina. Von dort aus begeben wir uns mit einem Reisebus auf eine Rundfahrt durch die majestätische Felsenwelt nach Toblach. Ein Ausblick auf das Wahrzeichen der Dolomiten, die drei Zinnen, darf dabei natürlich nicht fehlen. Übernachtung im Hotel in Toblach.

MITTWOCH, 3. APRIL 2024 (F)

Nach einem letzten ausgiebigen Frühstück nehmen wir zunächst die Pustertalbahn nach Franzensfeste. Weiter geht es in einem durchgehenden Eurocity über den Brenner, Innsbruck und Rosenheim nach München, wo diese unvergessliche Reise gegen 14.30 Uhr enden wird. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimfahrt.

